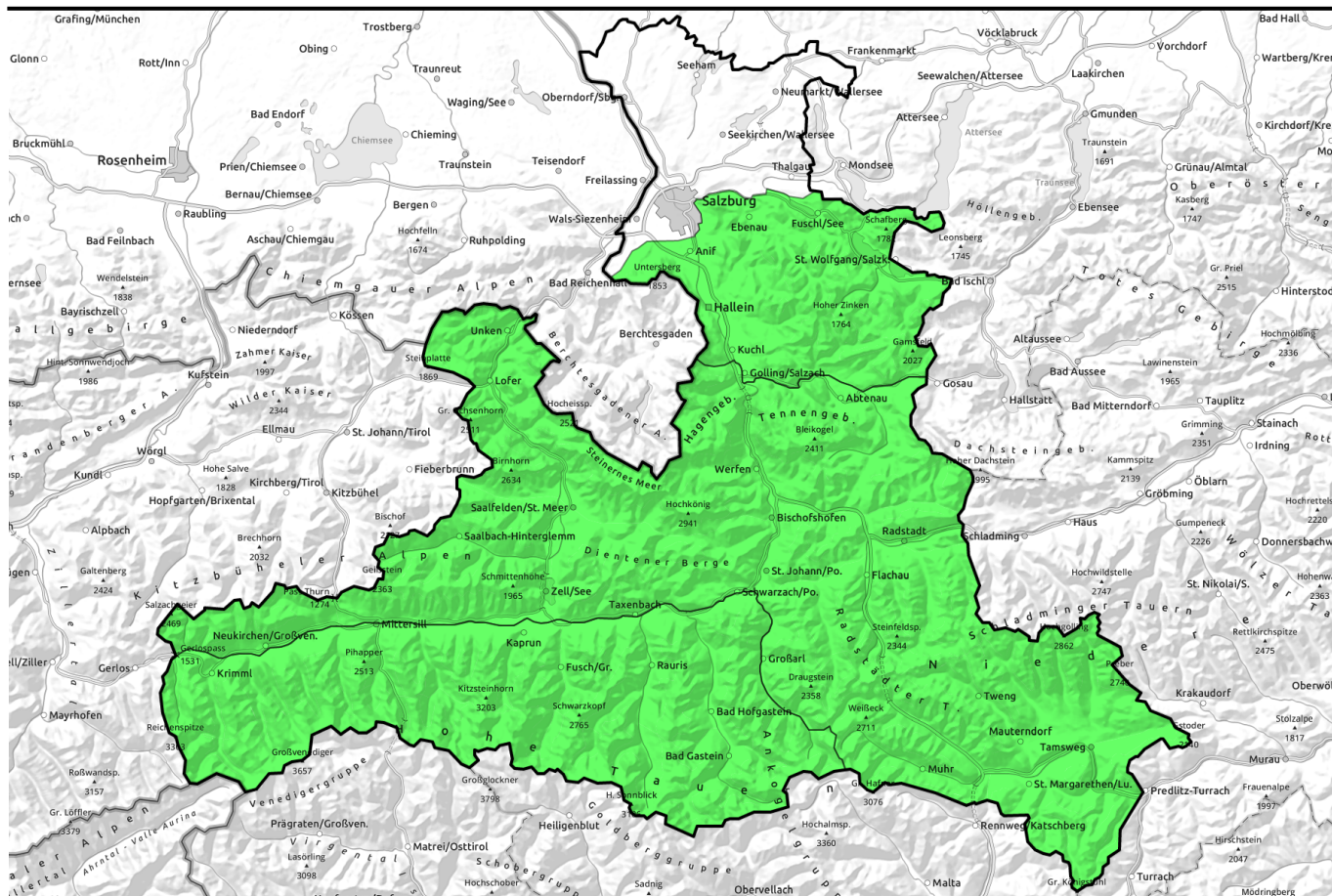


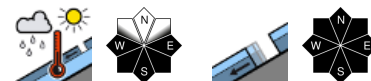
25.02.2021, Vormittag



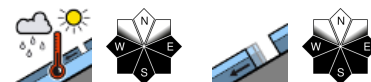
Spontane Lawinenaktivität mit der Tageserwärmung



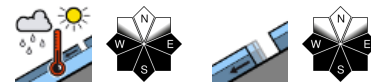
Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Untersbergstock



Loferer und Leoganger Steinberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm, Pongauer Grasberge, Niedere Tauern Nord, Dientner Grasberge, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Niedere Tauern Süd, Ankogelgruppe, Muhr, Nockberge



Glocknergruppe Nord, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Nord, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm



Lawinenprobleme



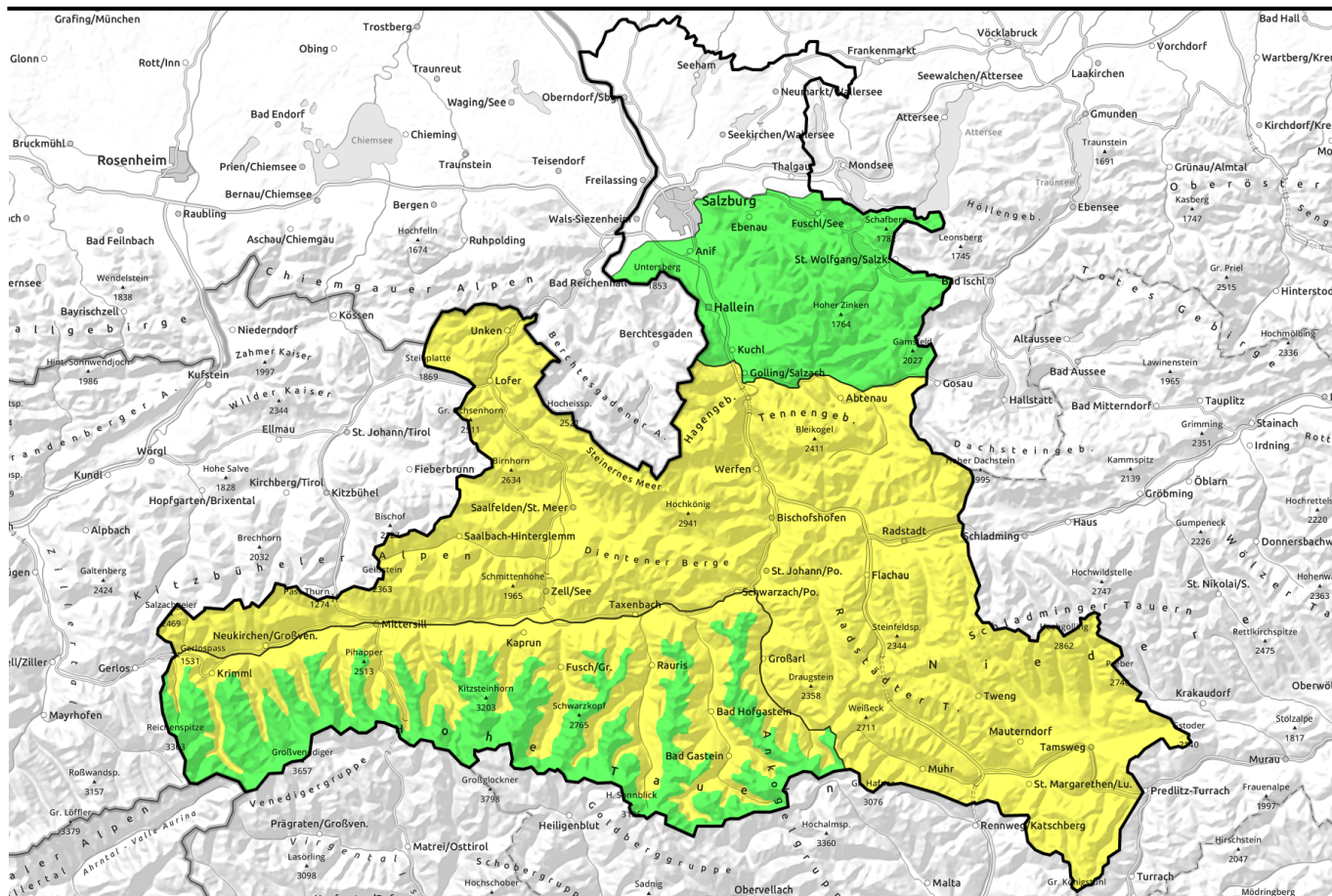
Gefahrenstufen



Exposition





25.02.2021, Nachmittag



Spontane Lawinenaktivität mit der Tageserwärmung

- 


Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Untersbergstock


- 

Loferer und Leoganger Steinberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm, Pongauer Grasberge, Niedere Tauern Nord, Dientner Grasberge, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Niedere Tauern Süd, Ankogelgruppe, Muhr, Nockberge


- 

Glocknergruppe Nord, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Nord, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm



2600 m

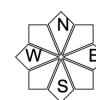
Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



25.02.2021

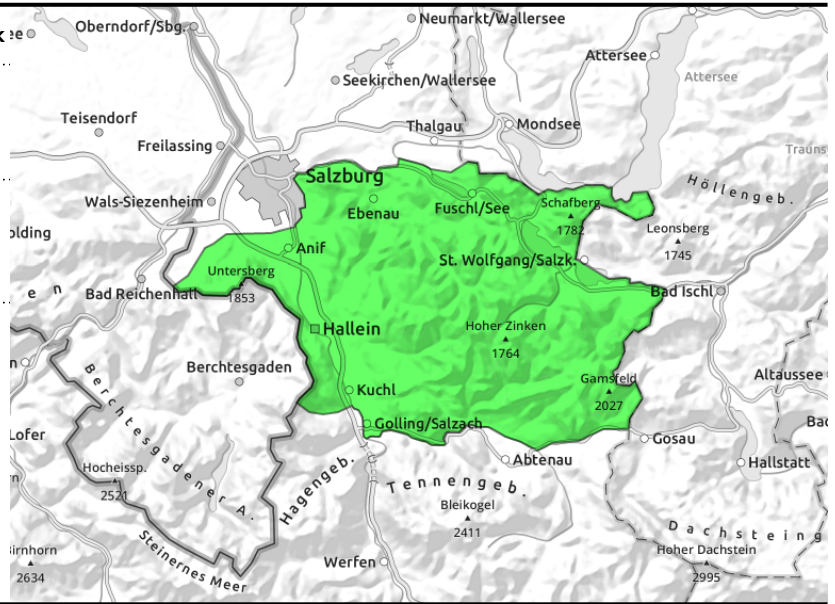
Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Untersbergstock



Tagesgang der spontanen Lawinenaktivität



aus extrem steilem Grasmattengelände



Mit der Tageserwärmung spontane Nassschneeabgänge

Die Lawinengefahr unterliegt einem Tagesgang, der sich allerdings aufgrund der geringen Schneemengen innerhalb der Stufe GERING abspielt. In der Früh und am Vormittag herrschen weitgehend stabile Verhältnisse. Ab Mittag ist vermehrt mit kleinen, vereinzelt auch mittleren Gleitschnee- oder oberflächlichen Nassschneelawinen (diese könnten auch von Wintersportlern ausgelöst werden) aus den sehr steilen Südseiten zu rechnen.

Schneedeckenaufbau

Nach klarer Nacht mit guter Abstrahlung dominieren tragfähige Harschdeckel. Im Lauf des Vormittags firnt es sonnseitig auf, die Anfeuchtung schreitet voran. Die geringmächtige Schneedecke ist gut gesetzt und in vielen Bereichen bereits 0-Grad isotherm. Nordseitig ist die Schneedecke nach wie vor trocken.

Wetter

Am Freitag bleibt das Bergwetter sehr freundlich. Am Vormittag ist der Sonnenschein höchstens durch den Saharastaub in der Luft getrübt, am Nachmittag machen sich auch vermehrt hohe Wolken bemerkbar. Die Sicht kann dadurch zeitweise diffus sein. Es weht schwacher bis mäßiger Wind aus westlichen Richtungen. Temperaturen in 1500 m 7 bis 12 Grad, in 2000 m 5 bis 10 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung - frühjahrstypische Verhältnisse mit Tagesgang.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

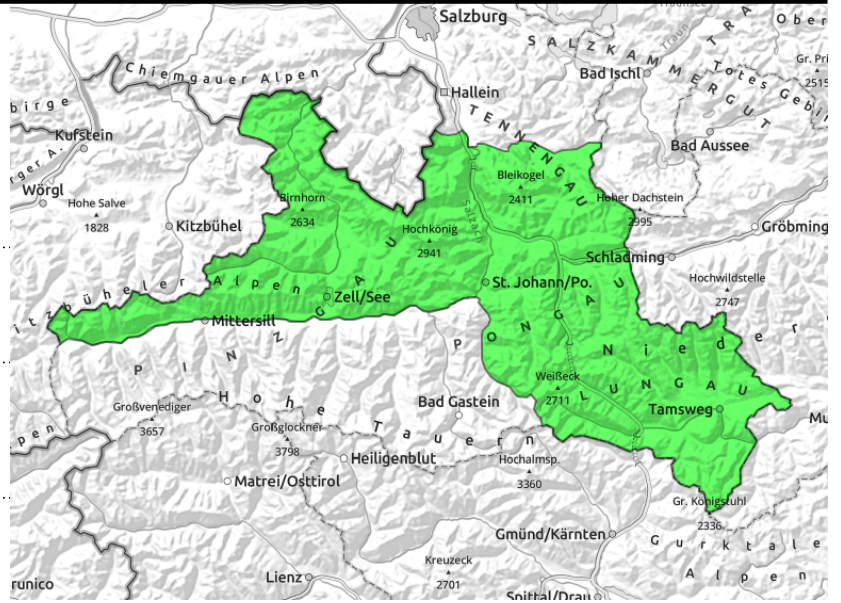


Exposition



25.02.2021, Vormittag

Loferer und Leoganger Steinberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm, Pongauer Grasberge, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Niedere Tauern Süd, Ankogelgruppe, Muhr, Nockberge



Tagesgang der spontanen Lawinenaktivität aus stark besonnten Steilhängen



aus extrem steilem Grasmattengelände

Spontane Nass- und Gleitschneelawinen aus stark besonnten Steilhängen

Die Lawinengefahr unterliegt einem Tagesgang von GERING auf MÄßIG. In der Früh und am Vormittag herrschen günstige und vielfach stabile Verhältnisse. Vereinzelt kann in hohen und hochalpinen Lagen, im schattigen und extrem steilen Gelände noch ein trockenes Schneebrett ausgelöst werden. Erste vereinzelt spontane Nassschneelawinen sind schon im Lauf des Vormittags möglich, ab Mittag kommt es vermehrt zu kleinen und mittleren Gleitschnee- und oberflächlichen Nassschneelawinen (letztere können auch von Wintersportlern ausgelöst werden) aus den sehr steilen und besonnten Hängen unterhalb etwa 2600 m.

Schneedeckenaufbau

Nach einer klaren Nacht dominieren Harschdeckel. Die Schneedecke ist gut gesetzt und die Schneesichten sind meist gut miteinander verbunden. Im Lauf des Vormittags firnt es sonseitig auf, mit der weiteren Tageserwärmung und Einstrahlung verliert die Schneedecke in der Folge unterhalb etwa 2600 m zumindest oberflächlich an Festigkeit. Nordseitig ist die Schneedecke nach wie vor trocken.

Wetter

Am Freitag bleibt das Bergwetter sehr freundlich. Am Vormittag ist der Sonnenschein höchstens durch den Saharastaub in der Luft getrübt, am Nachmittag machen sich auch vermehrt hohe Wolken bemerkbar. Die Sicht kann dadurch zeitweise diffus sein. Es weht schwacher bis mäßiger Wind aus westlichen Richtungen. Temperaturen in 2000 m 5 bis 10 Grad, in 3000 m -1 bis +2 Grad.

Tendenz

Hochalpin am Freitag geringfügige Abkühlung, sonst keine wesentliche Änderung. Frühjahrstypische Verhältnisse mit Tagesgang.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

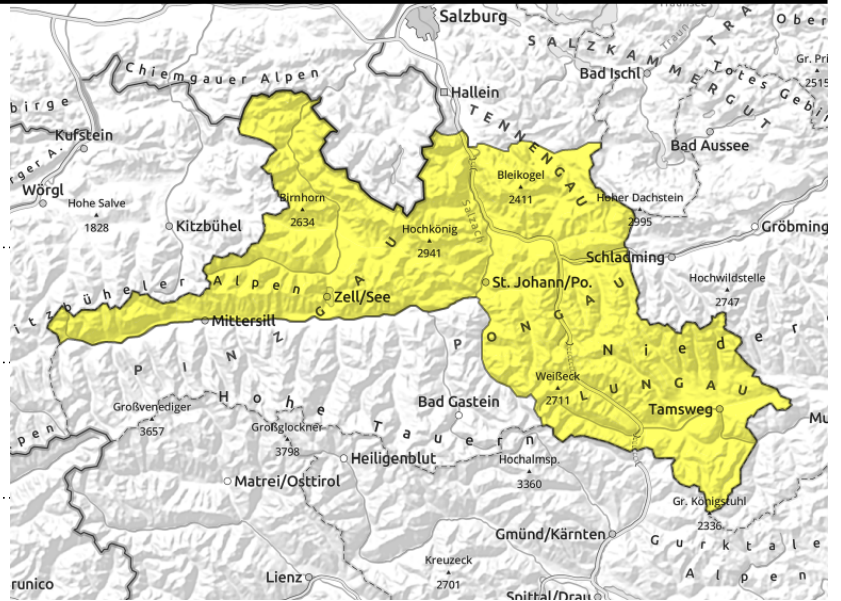


Exposition



25.02.2021, Nachmittag

Loferer und Leoganger Steinberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm, Pongauer Grasberge, Niedere Tauern Nord, Dientner Grasberge, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Niedere Tauern Süd, Ankogelgruppe, Muhr, Nockberge



Tagesgang der spontanen Lawinenaktivität aus stark besonnten Steilhängen



aus extrem steilem Grasmattengelände

Spontane Nass- und Gleitschneelawinen aus stark besonnten Steilhängen

Die Lawinengefahr unterliegt einem Tagesgang von GERING auf MÄßIG. In der Früh und am Vormittag herrschen günstige und vielfach stabile Verhältnisse. Vereinzelt kann in hohen und hochalpinen Lagen, im schattigen und extrem steilen Gelände noch ein trockenes Schneebrett ausgelöst werden. Erste vereinzelt spontane Nassschneelawinen sind schon im Lauf des Vormittags möglich, ab Mittag kommt es vermehrt zu kleinen und mittleren Gleitschnee- und oberflächlichen Nassschneelawinen (letztere können auch von Wintersportlern ausgelöst werden) aus den sehr steilen und besonnten Hängen unterhalb etwa 2600 m.

Schneedeckenaufbau

Nach einer klaren Nacht dominieren Harschdeckel. Die Schneedecke ist gut gesetzt und die Schneesichten sind meist gut miteinander verbunden. Im Lauf des Vormittags firnt es sonenseitig auf, mit der weiteren Tageserwärmung und Einstrahlung verliert die Schneedecke in der Folge unterhalb etwa 2600 m zumindest oberflächlich an Festigkeit. Nordseitig ist die Schneedecke nach wie vor trocken.

Wetter

Am Freitag bleibt das Bergwetter sehr freundlich. Am Vormittag ist der Sonnenschein höchstens durch den Saharastaub in der Luft getrübt, am Nachmittag machen sich auch vermehrt hohe Wolken bemerkbar. Die Sicht kann dadurch zeitweise diffus sein. Es weht schwacher bis mäßiger Wind aus westlichen Richtungen. Temperaturen in 2000 m 5 bis 10 Grad, in 3000 m -1 bis +2 Grad.

Tendenz

Hochalpin am Freitag geringfügige Abkühlung, sonst keine wesentliche Änderung. Frühjahrstypische Verhältnisse mit Tagesgang.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

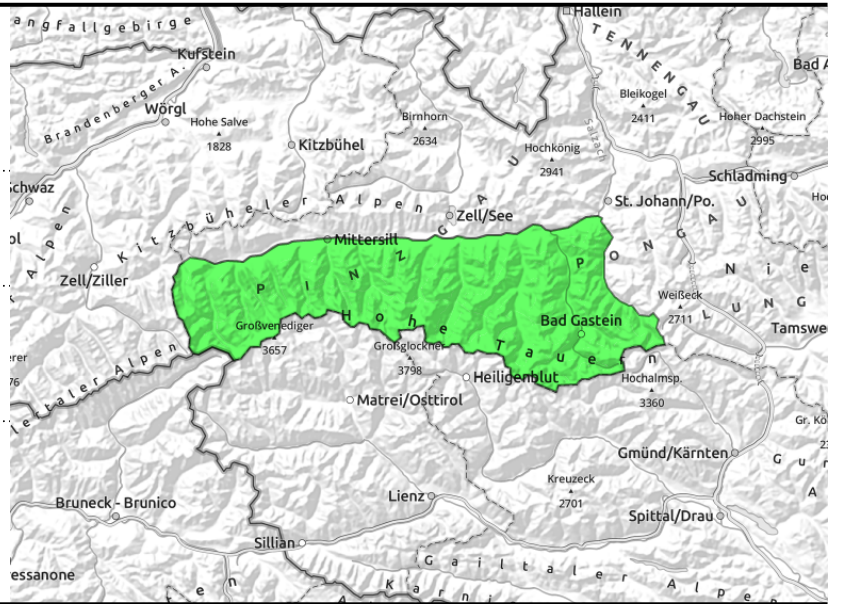


Exposition



25.02.2021, Vormittag

Glocknergruppe Nord, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Nord, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm



Tagesgang der spontanen Lawinenaktivität aus stark besonnten Steilhängen



aus extrem steilem Grasmattengelände

Spontane Nass- und Gleitschneelawinen unterhalb von 2600 m

Die Lawinengefahr unterliegt einem Tagesgang: Bis zum Vormittag ist sie allgemein GERING (vereinzelte Gefahrenstellen), im Tagesverlauf steigt sie unterhalb von 2600 m auf MÄßIG an. Vereinzelt kann in hohen und hochalpinen Lagen, im schattigen und extrem steilen Gelände noch ein trockenes Schneebrett ausgelöst werden. Erste vereinzelte spontane Nassschneelawinen (bis Größe 2) sind schon im Lauf des Vormittags möglich, ab Mittag kommt es vermehrt zu kleinen und mittleren Gleitschnee- und oberflächlichen Nassschneelawinen (letztere können auch von Wintersportlern ausgelöst werden) aus den sehr steilen und besonnten Hängen unterhalb etwa 2600 m.

Schneedeckenaufbau

Nach einer klaren Nacht dominieren Harschdeckel. Die Schneedecke ist gut gesetzt und die Schneesichten sind größtenteils gut miteinander verbunden. Kleinstäumig gibt es aber in hochalpinen, schattseitigen Kammlagen dünne Tribschneesichten, die störanfällig sind. Im Lauf des Vormittags firt es sonenseitig auf, mit der weiteren Tageserwärmung und Einstrahlung verliert die Schneedecke in der Folge unterhalb etwa 2600 m zumindest oberflächlich an Festigkeit. Nordseitig ist die Schneedecke nach wie vor trocken.

Wetter

Am Freitag bleibt das Bergwetter sehr freundlich. Am Vormittag ist der Sonnenschein höchstens durch den Saharastaub in der Luft getrübt, am Nachmittag machen sich auch vermehrt hohe Wolken bemerkbar. Die Sicht kann dadurch zeitweise diffus sein. Es weht schwacher bis mäßiger Wind aus westlichen Richtungen. Temperaturen in 2000 m 5 bis 10 Grad, in 3000 m -1 bis +2 Grad.

Tendenz

Hochalpin am Freitag geringfügige Abkühlung, sonst keine wesentliche Änderung. Frühjahrstypische Verhältnisse mit Tagesgang.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

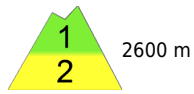


Exposition



25.02.2021, Nachmittag

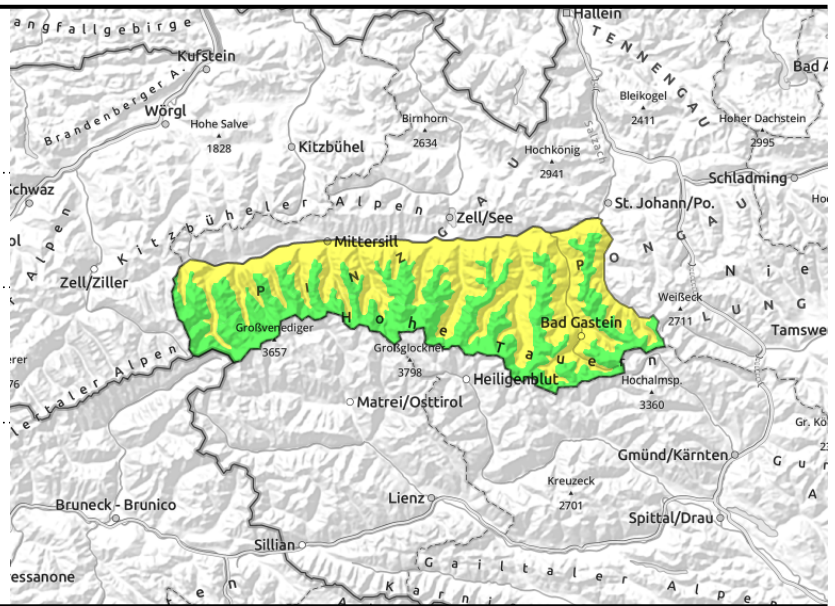
Glocknergruppe Nord, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Nord, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm



Tagesgang der spontanen Lawinenaktivität aus stark besonnten Steilhängen



aus extrem steilem Grasmattengelände



Spontane Nass- und Gleitschneelawinen unterhalb von 2600 m

Die Lawinengefahr unterliegt einem Tagesgang: Bis zum Vormittag ist sie allgemein GERING (vereinzelte Gefahrenstellen), im Tagesverlauf steigt sie unterhalb von 2600 m auf MÄßIG an. Vereinzelt kann in hohen und hochalpinen Lagen, im schattigen und extrem steilen Gelände noch ein trockenes Schneebrett ausgelöst werden. Erste vereinzelte spontane Nassschneelawinen (bis Größe 2) sind schon im Lauf des Vormittags möglich, ab Mittag kommt es vermehrt zu kleinen und mittleren Gleitschnee- und oberflächlichen Nassschneelawinen (letztere können auch von Wintersportlern ausgelöst werden) aus den sehr steilen und besonnten Hängen unterhalb etwa 2600 m.

Schneedeckenaufbau

Nach einer klaren Nacht dominieren Harschdeckel. Die Schneedecke ist gut gesetzt und die Schneesichten sind größtenteils gut miteinander verbunden. Kleinräumig gibt es aber in hochalpinen, schattseitigen Kammlagen dünne Tribschneesichten, die störanfällig sind. Im Lauf des Vormittags firnt es sonenseitig auf, mit der weiteren Tageserwärmung und Einstrahlung verliert die Schneedecke in der Folge unterhalb etwa 2600 m zumindest oberflächlich an Festigkeit. Nordseitig ist die Schneedecke nach wie vor trocken.

Wetter

Am Freitag bleibt das Bergwetter sehr freundlich. Am Vormittag ist der Sonnenschein höchstens durch den Saharastaub in der Luft getrübt, am Nachmittag machen sich auch vermehrt hohe Wolken bemerkbar. Die Sicht kann dadurch zeitweise diffus sein. Es weht schwacher bis mäßiger Wind aus westlichen Richtungen. Temperaturen in 2000 m 5 bis 10 Grad, in 3000 m -1 bis +2 Grad.

Tendenz

Hochalpin am Freitag geringfügige Abkühlung, sonst keine wesentliche Änderung. Frühjahrstypische Verhältnisse mit Tagesgang.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

